

10GHz Bakenprojekt

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 31. August 2014, 15:02 Uhr
([Quelltext anzeigen](#))

[OE3WOG](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 28:

Das Bild zeigt die ehemalige 3cm Bake
OE1XVB (ersetzt durch OE1XGA
Kahlenberg) am Schlot des (ehemaligen)
Kalorischen Kraftwerks in Wien-Simmering

Version vom 31. August 2014, 15:06 Uhr
([Quelltext anzeigen](#))

[OE3WOG](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 28:

Das Bild zeigt die ehemalige 3cm Bake
OE1XVB (ersetzt durch OE1XGA
Kahlenberg) am Schlot des (ehemaligen)
Kalorischen Kraftwerks in Wien-Simmering

+

+

**Auf diesen Standorten befinden sich
in der Zwischenzeit noch weitere
Frequenzbaken für den Amateurfunk,
eine detaillierte Aufstellung mit
Frequenzangaben und technischen
Parameter findet sich auf der ÖVSV
Internetseite unter > Funkbetrieb >
Bakenliste**

Version vom 31. August 2014, 15:06 Uhr

Das 10 GHz Bakenprojekt wurde von Michael, OE1MCU ins Leben gerufen um die Aktivitäten auf den Microwellen Bändern zu fördern. Geplant war hier in jedem Bundesland eine 10 GHz Bake zu installieren. Es beteiligten sich folgende Landesverbände an der Aktion:



Kärnten	OE8XGQ	Gerlitze
	OE8XXQ	Dobratsch
Oberösterreich	OE5XBM	Breitenstein
Wien	OE1XGA	Kahlenberg
Salzburg	OE2XRO	Sonnblick
Niederösterreich	OE3XAC	Kaiserkogel

Die 3cm Frequenzbaken wurden in der Erstversion durch Rudi, OE5VRL zusammengebaut und mit einem 10GHz Hohlleiter-Schlitzstrahler mit je 10 Schlitzten auf der Vorder-und Rückseite des Hohlleiters ausgestattet. Die Antenne selbst befindet sich in einem PVC Rohr (Radom). Als Bauteil Komponenten wurden Funktionseinheiten von M. Kuhne, DB6NT verwendet.

Das Bild zeigt die ehemalige 3cm Bake OE1XVB (ersetzt durch OE1XGA Kahlenberg) am Schlot des (ehemaligen) Kalorischen Kraftwerks in Wien-Simmering

Auf diesen Standorten befinden sich in der Zwischenzeit noch weitere Frequenzbaken für den Amateurfunk, eine detaillierte Aufstellung mit Frequenzangaben und technischen Parameter findet sich auf der ÖVSV Internetseite unter > Funkbetrieb > Bakenliste